

<b>Sitzungsvorlage</b>		<b>Vorlage- Nr:</b>	<b>VO/2008/0190-20</b>
Federführend: 20 Kämmereiamt		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	19.11.2008
		Referent:	Bertram Felix
		Amtsleiter:	Peter Distler
		Sachbearbeiter:	Georg Wittmann
<b>Sperren und Mittelfreigaben von Haushaltsansätzen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter der Vermögenshaushalte der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen</b>			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
03.12.2008	Finanzsenat	Empfehlung	
10.12.2008	Stadtrat der Stadt Bamberg	Entscheidung	

## I. Sitzungsvortrag:

Haushaltsberatungen 2009 über die von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen

## II. Beschlussantrag:

1. **Bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung** der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen für das Haushaltsjahr 2009 bleiben die im Vermögenshaushalt ausgewiesenen Haushaltsausgabeansätze für Investitionen (Ausgabegruppen 93., 94., 95. und 96.) der von der Stadt Bamberg verwalteten Stiftungen **gesperrt**.
2. Die bei verschiedenen Stiftungen veranschlagten Investitionszuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen Dritter (Ausgabengruppe 98.) sind – soweit nichts anderes bestimmt ist – bis zum **30.09.2009 gesperrt**. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt gesonderte Entscheidung.
3. **Ausgenommen von der Sperre nach Nr. 1 und 2 sind**
  - a) die Haushaltsansätze für Investitionsmaßnahmen, für die im Haushaltsjahr 2008 schon gesonderte Mittel oder Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der kommenden Haushaltsjahre ausgewiesen waren und deshalb die Maßnahmen fortgeführt werden müssen; **gesperrt bleiben aber** Maßnahmen der Förderungsprogramme, auch wenn im Haushaltsjahr 2008 Mittel bereitgestellt wurden, für die noch kein Bewilligungsbescheid bzw. Zustimmung zum Maßnahmebeginn vorliegen;
  - b) die bei den einzelnen Stiftungen in dem Unterabschnitt „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ ausgewiesenen Haushaltsansätze;
  - c) die bei einzelnen Stiftungen ausgewiesenen Haushaltsansätze für Grunderwerb - **Sperrsatz jedoch mit jeweils 50 v.H. des Ansatzes -;**

- d) die Ansätze der Haushaltsstellen, für die schon eine gesonderte beschlussmäßige Mittelfreigabe ausgesprochen wurde.

### III. Finanzielle Auswirkungen

- keine -

#### Anlage/n:

#### Verteiler:

- |    |                        |                                |
|----|------------------------|--------------------------------|
| a) | <b>Amt 18</b>          | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| b) | <b>Amt 26</b>          | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| c) | <b>Amt 44</b>          | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| d) | <b>Fachbereich 6 A</b> | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| e) | <b>Amt 630</b>         | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| f) | <b>Amt 631</b>         | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| g) | <b>Amt 632</b>         | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| h) | <b>Amt 80</b>          | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| i) | <b>Amt 931</b>         | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| j) | <b>Amt 20/200</b>      | zur Kenntnis und zum Verbleib; |
| k) | <b>Amt 20</b>          | zur Haushaltsakte              |
| l) | <b>Amt 20</b>          | - Beschlüsse –                 |

Ref. 2 \_\_\_\_\_  
(Bertram Felix)

Amt 20 \_\_\_\_\_  
(Peter Distler)

Amt20/200 \_\_\_\_\_  
(Georg Wittmann)